

Kann man eine Verminderung der Fruchtbarkeit in Europa erklären?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Sohn war einverstanden, einen Fragebogen der nationalen Studie betreffend die männliche Fruchtbarkeit zu beantworten. Diese Studie wurde durch den Bundesrat in die Wege geleitet und wird durch den schweizerischen Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung finanziert. Den Anstoss dazu gab die « Fondation F.A.B.E.R. Lausanne » unter Mitarbeit des militärärztlichen Dienstes der Armee.

Seit einigen Jahrzehnten bemerken wir beim Menschen eine Verminderung der Qualität des Sperma und eine Zunahme von Krankheiten und Missbildungen der männlichen Geschlechtsorgane. Gewisse europäische und amerikanische Wissenschaftler vermuten, dass dies auf die Einwirkung gewisser, in der Umwelt vorhandenen Produkte während der Schwangerschaft, zurückzuführen sei.

Um diese Vermutung abzuklären, wendet sich unsere Studiengruppe an Sie. Wir wären Ihnen sehr dankbar, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und ihn, mit dem Antwortcouvert anonym, zurückzusenden. Wir können Ihnen versichern, dass alle Angaben vertraulich und in strikter Anonymität behandelt werden. Allein die Forschergruppe hat zu Ihren anonymisierten Angaben Zutritt. Die Armee sowie öffentliche und private Organisationen werden in keinem Falle orientiert.

Wir danken Ihnen aufrichtig für Ihre Mitarbeit und Ihre Hilfe. In Erwartung Ihrer Antwort grüssen wir Sie mit vorzüglicher Hochachtung.

Für die Forschergruppe

Prof. Dr. méd. Marc GERMOND

Adresse und Kontakte:

Etude PNR 50
Fondation F.A.B.E.R.
Rue de la Vigie 5
1003 Lausanne

Tel.: 021 343 51 50
Fax: 021 343 51 59

Website: <http://pnr50.fondation-faber.ch>

Email : pnr50@fondation-faber.ch

Dr. méd Eric STETTLER
Médecin chef
Centre Médical Régional
Infirmierie
1145 Bière VD
Natel: 079 504 37 61